

Gemeinde BRIEF



www.evangelischindornberg.de

Nr. 74
Dezember 2024 -
Februar 2025

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
HOBERGE-UERENTRUP - BABENHAUSEN - SCHRÖTTINGHAUSEN



Lichtspuren

Inhaltsverzeichnis

Andacht, Lichtspuren	3	Gottesdienste	26-29
Thema: Was ist Licht?	4-6 37	Pinnwand Gemeinden	34 35
Nachrichten	7-11	Pinnwand Hoberge-Uerentrup	36
Diakonie für Bielefeld	12 13	Wir laden ein	42 43 45
Gesichter unserer Gemeinden	8-10	Jugend	47
Nachrichten Hoberge-Uerentrup	14 15 17	Kinder	48 49
Nachrichten Babenhausen.....	18 -21	Kontakte	50 51
Nachrichten Schröttinghausen	22 -23	Ein Stern, Reinhard Ellsel	52
Freud & Leid	24 25		

Mache dich auf,
werde licht; denn dein
Licht kommt, und
die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf
über dir! «

JESAJA 60,1

Monatsspruch
DEZEMBER **2024**

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde;
tut denen **Gutes**,
die euch hassen!
Segnet die,
die euch verfluchen;
betet für die, die
euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch
JANUAR **2025**

Du tust mir
kund den
Weg zum
Leben. «

PSALM 16,11

Monatsspruch
FEBRUAR **2025**

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden
HOBERGE-UERENTRUP, BABENHAUSEN,
SCHRÖTTINGHAUSEN

Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehren-
amtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Ge-
meinden verteilt. Verstehen Sie den Gemeinde-
brief als nachbarschaftlichen Gruß. Nutzen Sie die
Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen,
gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage: 5000 Exemplare

Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: Barbara Zöckler

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Anfragen / Infos: V. Hasmer

Gemeindebüro, Telefon 0521 882833

E-Mail:

verena.hasmer@kirche-bielefeld.de

Redaktion:

E. Ellermann, V. Hasmer, U. Oehring,

A. Sagner, R. u. D. Schlemm, V. Tosberg,

J. Wilke, B. Zöckler

Layout: Verena Hasmer

V.i.S.d.P.: Volker Tosberg, Barbara Zöckler

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

März-Mai 2025 | 28.01.2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Dach**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Lichtspuren

Helle Sonne fällt durch bunte Glasfenster und zaubert farbige Lichtspiele auf die Wände der Kirche. Auf unserem Titelbild ist es ein Fenster mit der Anbetung der Heiligen drei Könige in der Versöhnungskirche in Taizé, in Burgund, Frankreich.

Die bunten Lichtspuren hatten es mir besonders angetan, als ich dieses Foto machte. Am hellsten leuchtet das Kind!

Die Geburt Jesu ist wie eine Freudenspur, eine Lichtspur von Gott, mitten in einer Welt, über die sich das Dunkel und die Furcht gelegt haben. Und auch die drei Weisen aus dem Morgenland leuchten am hellsten dort, wo sie sich verschenken: das Licht ist in ihren Gesichtern, in den Händen und in ihren Gaben, die sie dem Kind darbringen.

Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit feiern wir auf vielfältige Weise das kommende Licht. Wir zünden Kerzen an und Lichterketten, wir denken darüber nach, wie wir andere beschenken können.

Und doch ist die Dunkelheit auch in unserer Zeit – wie schon zur Zeit Jesu - allgegenwärtig: Da sind die Schatten des Krieges und der Gewalt, zunehmende Spaltungen und Hass in vielen Gesellschaften und die fortschreitende Zerstörung unserer Natur

und damit auch der Lebensgrundlagen von Mensch und Tier.

Können wir die Lichtspur dennoch erkennen und sie weiterzeichnen? Die biblische Botschaft ist voll von Lichtspuren. Sie zeigt uns einen Gott, der sich in die größte Finsternis, in das tiefste Leid hineinbegibt, um diese von innen hell zu machen und zu heilen. Wenn wir uns ihm immer wieder voll Vertrauen zuwenden, dann können wir Teil seiner Lichtspur werden und selber zu leuchten beginnen.

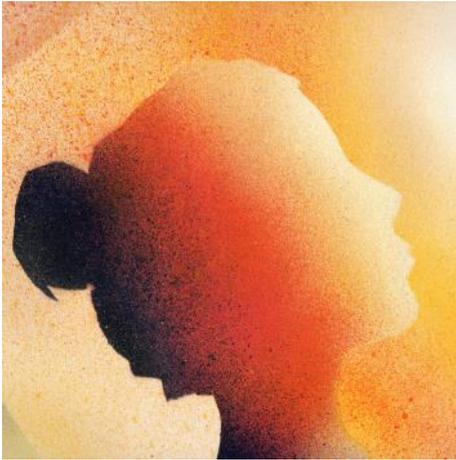
Mit dem Glauben ist es wohl so wie mit den bunten Lichtflecken, die durch die farbigen Glasfenster einer Kirche fallen: Das helle Licht Christi können wir nicht unmittelbar schauen; wohl aber vermittelt durch andere, die von diesem Lichte zeugen: Die Engel, die Hirten der Weihnachtsgeschichte, und viele andere biblische Gestalten, aber auch Menschen durch die Zeiten hindurch, die weitergaben, was sie vom Glauben verstanden haben. Vielleicht auch du und ich. So werden wir durchsichtig für das Licht Christi, ohne dass wir das vielleicht selbst ahnen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Barbara Zöckler

Was ist Licht?

Text: Verfasser unbekannt



Herr Sparing ist seit seiner Geburt blind und diese Frage beschäftigt ihn schon seit seiner Kindheit. Denn alle reden immer wieder davon und sagen, jetzt ist das Licht an oder aus, jetzt ist es hell oder dunkel, aber Herr Sparing hat nur gemerkt, dass es vielleicht wärmer oder kälter war. Er hat auch gemerkt, dass die anderen Menschen viel sicherer waren, wenn sie Licht um sich hatten, als wenn es dunkel ist. Aber was ist denn nun Licht?

Besonders dieses Jahr beschäftigt Herrn Sparing diese Frage. Er weiß nicht recht warum, aber jetzt will er es endlich wissen, und zwar in der Advents- und Weihnachtszeit, denn da reden ja alle besonders viel vom Licht. Also wünscht er sich von seinen Kindern und Enkeln zum Advent ein Lichtbuch, in dem sie ihm erklären, was Licht ist. Sein Sohn Ingo, Physiklehrer am Gymnasium, schreibt: »Licht ist je nach Sichtweise eine Welle oder ein Teilchen. Wir nehmen es durch ein besonderes Sinnesorgan wahr, das Auge. Es lässt sich aber auch hörbar

machen, wenn wir die Frequenz der Wellen in einen hörbaren Bereich transponieren. Dann wird aus einer Lichtwelle eine Tonwelle. Aber da das Licht aus vielen Wellen besteht, würde es sich als Ton eher wie ein Rauschen anhören. Man kann das Licht aber auch fühlen, wenn es z.B. als Sonnenstrahl auf die Haut fällt. Dann spüren wir die Lichtteilchen als Wärme.« Herr Sparing bedankt sich bei Ingo, aber das hatte er ja eigentlich schon vorher gewusst. Klar, manchmal ist Licht ganz warm für ihn.

Seine Schwiegertochter Julia, Ingos Frau, schreibt ihm in sein Lichtbuch: »Wenn es viel Licht gibt, dann beginnen die Pflanzen zu wachsen und zu blühen. Dann wird die Welt viel schöner und freundlicher. Die Menschen freuen sich, dass es hell ist. Diese Freude ist ansteckend, so dass alle Menschen bei hellem Licht viel fröhlicher sind, als wenn es dunkel und trübe ist. »Danke, liebe Julia«, sagt Herr Sparing traurig. »Ach wie gerne würde ich mal das Licht sehen wollen! Es muss wunderschön sein.« - »Ja, Vater, es ist wunderschön und ich wünschte mir, du würdest es auch mal sehen können. Aber wenigstens etwas sollst du davon erfahren und das ist die ansteckende Fröhlichkeit, die aus dem Licht kommt. Die schenken wir dir.« Und Julia drückt zärtlich die Hand ihres Schwiegervaters.

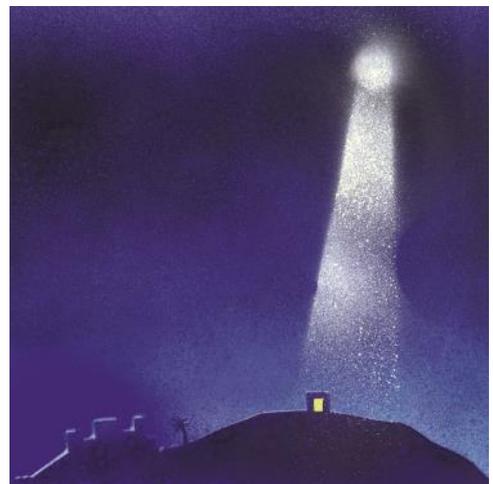
Maria, Herrn Sparings Tochter, schreibt in sein Lichtbuch: »Licht ist etwas, was es ganz umsonst gibt. Du darfst davon nehmen, soviel du willst. Es ist genug für alle da und es wird nicht weniger, wenn du davon nimmst, es sei denn, es wird abgedunkelt, wenn sich also etwas zwischen die Quelle



des Lichtes und dich stellt. Nachts wird es dunkel, weil sich die Erde zwischen uns und die Sonne schiebt. Wenn die Sonne aber an einem schönen Tag wieder aufgeht, dann darf jeder davon nehmen, soviel er will.« Herr Sparing hört nachdenklich zu. Eigentlich hatte er das auch gewusst, aber so aufgeschrieben ist es irgendwie anders. Stimmt. Licht gibt es für jeden in ausreichendem Maße.

Inga, Marias Tochter, ist erst neun Jahre alt, aber sie hat auch in Opas Lichtbuch geschrieben: »Lieber Opa, was Licht ist, ist ganz einfach. Ich kann dich sehen, wenn es Licht gibt, und kann dich nicht sehen, wenn es dunkel ist. Hast du das verstanden?« »Klar, habe ich das verstanden!« sagt Herr Sparing. »Aber ist das denn Licht, wenn ich dich sehe? Ich sehe dich doch auch, wenn ich kein Licht sehe. Wenn du kommst, dann freue ich mich, weil ich dich sehe. Und wenn du gehst, dann ist das manchmal für mich etwas traurig, weil ich dich dann vielleicht ein paar Tage nicht sehe.« - »Aber Opa, du bist doch blind, du kannst mich doch gar nicht sehen!« - »Das stimmt doch gar nicht!« Herr Sparing droht lächelnd mit dem Zeigefinger. »Ich sehe dich sehr wohl und du bist wunderschön, wie nur meine Enkelin schön sein kann. Ich sehe dich nämlich mit meinem Herzen und nur mit dem Herzen kann ein Mensch richtig gut einen anderen Menschen sehen. Das hat früher schon ein bekannter Schriftsteller gesagt.« - »Aber dann weißt du ja«, ruft Inga begeistert aus, »dann weißt du ja, was Licht ist, denn ohne Licht kann man doch einen anderen Menschen nicht sehen!« Jetzt verschlägt es Herrn Sparing die Sprache. Da-

ran hatte er noch nie gedacht. Wenn das stimmt, dann ist Licht, wenn man einen anderen Menschen mit dem Herzen sieht. »Ja, ja, Inga«, sagt Herr Sparing, »das muss es sein. Licht ist, wenn ich einen anderen Menschen mit dem Herzen sehe. Dann wird es warm in mir, dann spüre ich Freude, dann wächst, auch was in mir. Das muss das Licht sein, denn dann habe ich jemand, mit und an dem ich mich orientieren kann. Und wenn ich die Freundschaft genieße, dann wird sie nicht weniger, sondern immer mehr. Aber wenn ich jemanden, den ich gerne habe, z.B. dich, deine Mutter oder auch Onkel Ingo und die anderen, nicht mehr um mich habe, dann bin ich traurig.« Herr Sparing schweigt eine Weile und alle denken darüber nach, was er gesagt hat. Dann fährt er fort: »All das, was ihr mir geschrieben habt, kann ich jetzt verstehen. Ich weiß jetzt, was Licht ist. Licht ist immer, wenn ich euch und meine Freunde sehe.



Ich kann es spüren, hören, fühlen, wahrnehmen und erleben. Ich kann auch fühlen, wenn es fehlt. Und es ist genau so, wie ihr es beschrieben habt.«

Am 4. Advent geht Herr Sparing wie jeden Sonntag in den Gottesdienst. Auch dieses Jahr hört er die vertrauten Worte aus dem 60. Kapitel des Propheten Jesaja: »Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!« Aber dieses Jahr klingen diese Worte etwas anders als früher, denn jetzt weiß Herr Sparing, was Licht ist. Er spürt, wie sein Herz warm wird, weil er sich auf Weihnachten, auf die Ankunft seines allerbesten Freundes Jesus freut, an dessen Hand und in dessen Licht er sich völlig angstfrei zu gehen traut. Es ist dieselbe Freude und Wärme, die er bei Inga, Ingo, Julia und Maria und noch bei vielen anderen Menschen, die ihm vertraut und lieb sind, spürt. Und sicherlich wird es Inga und

seinen Kindern auch so gehen, wenn sie aneinander denken, und vielleicht auch, wenn sie an ihn, den alten Herrn Sparing, denken. Es wird ihm ganz licht bei dem Gedanken. »Wie schön ist doch das Licht«, denkt er. »Ich bin so froh, dass ich jetzt weiß, was Licht ist. Ob die anderen, die Sehenden, das auch wissen?« Bei dem Gedanken wird er wieder nachdenklich.

»Manchmal frage ich mich, ob sie, die Sehenden, wirklich immer wissen, was Licht ist und wie wertvoll und schön Licht ist. Manchmal kommt es mir so vor, als würden sie über den Ereignissen des Alltags das Licht einfach ausknipsen, damit sie nicht gestört werden. Manchmal verachten sie geradezu das Licht, gehen schlimm miteinander um. Ich glaube, ich muss ihnen mal ein Lichtbuch schreiben, damit sie wissen, was Licht ist.« Er nimmt sich vor, sich am Nachmittag hinzusetzen, um seine Gedanken niederzuschreiben.



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Ein wichtiger Gruß zum Fest der Liebe

Die OWL-Weihnachtskisten-Aktion



Text: Andreas Becker-Brandt | Foto: Romy Marmerow

Der Dornberger Lebensmittelkorb bittet auch in diesem Jahr zusammen mit den anderen Bielefelder Lebensmittelausgabe-Stellen um gepackte Weihnachtskisten für Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen.

Auf diese Weise erfahren diejenigen, die in der öffentlichen Wahrnehmung zunehmend am Rande stehen, dass Andere an sie denken und ihnen mit liebevoll gepackten Paketen eine besondere Weihnachtsfreude machen wollen.

Neben haltbaren Lebensmitteln wie Konserven, Kaffee, Tee oder Öl, die die Haushaltskasse der Beschenkten spürbar entlasten, werden auch gern kleine Leckereien oder Sachen zum Backen genommen wie Mehl,

Margarine oder Zucker.

Verderbliche Produkte (Milch, Joghurt etc.), aber auch Obst sollten nicht eingepackt werden. Völlig tabu ist Alkohol.

Über eine weihnachtliche Gestaltung der Kisten freuen sich die Beschenkten sehr, genauso wie über einen kleinen Kartengruß. Falls Sie kleine Geschenke für Kinder eingepackt haben, sollten die Kisten einen Hinweis enthalten z.B. „Für Familien“.

Sie können die Aktion auch gern durch eine Spende unterstütze, wenn Ihnen das Packen einer Weihnachtskiste nicht möglich ist.

So können die Ehrenamtlichen des Dornberger Lebensmittelkorbes besonders beliebte Artikel wie Kaffee oder Tee zukaufen oder falls erforderlich, weitere Kisten zusammenstellen.

Die Weihnachtskisten können abgegeben werden am Mittwoch, den 11.12.24 an folgenden Sammelstellen:

- › Bürgerämter in Dornberg und Jöllenbeck von 10 bis 18 Uhr
- › Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Spandauer Allee 48 von 16 bis 18 Uhr sowie
- › Ev. Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151 von 16 bis 18 Uhr.



Wir Ehrenamtlichen und fast 300 Familien und Einzelpersonen freuen sich auf Ihre Unterstützung!

Zum Glück müssen wir nicht draußen warten!

Das Babenhauser Gemeindehaus als Wärmestube des Lebensmittelkorbes

Text und Foto: Andreas Becker-Brandt

Mit Beginn der kalten und regnerischen Jahreszeit wird auch für die Kundinnen und Kunden des Dornberger Lebensmittelkorbes die Abholung der gespendeten Lebensmittel schwieriger.

Viele von ihnen kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und verbringen auf dem Weg von Zuhause zum Babenhauser Gemeindehaus viel Zeit an zugigen Bus- und Straßenbahnhaltestellen.

„Wir sind sehr froh, dass wir die Wartezeit bis zur Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus verbringen dürfen und nicht draußen warten müssen“, sagt Sascha F. Er ist Vater von 7 Kindern und arbeitssuchend. Seit zwei Jahren sind seine Frau und er auf die

Unterstützung durch die Lebensmittelausgabe angewiesen. Oft müssen sie eines ihrer Kinder mitbringen. Deshalb ist er sehr dankbar darüber, dass der Lebensmittelkorb ab Mitte Oktober den großen Gemeindefestsaal einladend einrichtet und Kaffee, Tee wie auch ein paar Plätzchen anbietet.

„Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden nicht nur materiell versorgen, sondern mit unserer Wärmestube ein Zeichen setzen für ein freundliches und wertschätzendes Miteinander“, sagt Marion Klöpping, langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin des Lebensmittelkorbes. „Alle, die zu uns kommen, behandeln wir respektvoll, so wie auch wir von ihnen Wertschätzung und Respekt für



*Angebot:
Wärmestube*



unsere ehrenamtliche Arbeit erwarten und in der Regel ja auch bekommen.“

Oft treffen die Kundinnen und Kunden schon einige Stunden vor dem Beginn der Lebensmittelausgabe ein. So können sie noch in der Kleiderkammer stöbern oder sie nutzen die Zeit zum Gespräch miteinander. Auch Beratungsangebote finden hier statt:

Im Oktober informierten die Quartierssozialarbeiterinnen aus Dornberg über ihre Beratungs-Angebote sowie praktische Hilfen. Und im Frühjahr 2025 wird eine Vertreterin der Stiftung Solidarität kommen und den neuen digitalen Bielefeld-Pass vorstellen. Auch diese Angebote finden natürlich im warmen Gemeindesaal statt.

Info-Block

In den letzten beiden Jahren hatte die Ev.-luth. Kirchengemeinde Babenhau- sen gut 1400 Euro an Zuschüssen von der Landeskirche aus dem Projekt „#wärmewinter“ für die zusätzlichen Energiekosten der Wärmestube erhalten. In diesem Jahr setzen die Kirchengemeinde und der Dornberger Lebensmittelkorb dieses Projekt auf eigene Kosten fort. Von Anfang November bis Anfang Mai steht der große Gemeindesaal den Kundinnen und Kunden wäh-

rend der Öffnungszeiten des Lebensmittelkorbes zur Verfügung. Zusätzlich zu den nun entstehenden Energie- und Reinigungskosten benötigt der Lebensmittelkorb weiterhin finanzielle Zuwendungen für den Zukauf von Lebensmitteln (Molkerei-Produkte, haltbare Lebensmittel usw.) sowie für die laufenden Betriebskosten (Kosten der Fahrzeuge, Müllentsorgung, Reinigung usw.)

Für finanzielle Zuwendungen

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19
Stichwort: Dornberger Lebensmittelkorb

Ansprechpartner
Andreas Becker-Brandt Tel. 0178-1009598
Udo Altenhöner Tel. 01520-7078895



**DORNBERGER
LEBENSMITTELKORB**
praktische Ökumene in Dornberg



WAS ? satt
macht

Vom 9. bis zum 23. Februar 2025 gibt es wieder die Vesperkirche Bielefeld. Dann heißt es in der Neustädter Marienkirche täglich „einfach teilen“

Zwei Wochen lang wird die Marienkirche zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen. Und sie kann für die Besucherinnen und Besucher auch ein Ort spiritueller Erfahrung werden.

Zudem sind jeden Tag viele Freiwillige da, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Die Vesperkirche Bielefeld ist ein Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr satt zu werden. Doch satt zu werden kann auch bedeuten, einfach Zeit miteinander zu teilen, ins Gespräch zu kommen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt daher bei der Frage „was macht satt?“

Jeden Mittag gibt es während der Vesperkirche um 13 Uhr einen kurzen geistlichen Impuls mit Musik. Auch dieses Mal wird es zur Vesperkirche wieder ein Kulturprogramm mit bisher drei geplanten Veranstaltungen geben, darunter ein „Singalong“ sowie ein Theaterstück zum Thema „Altern“.

Ab Januar 2025 wird das Programm auf der Internetseite veröffentlicht und aktualisiert. Verantwortet wird die Vesperkirche vom

Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit der Neustädter Mariengemeinde und der Diakonie für Bielefeld.

Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Unterstützung. Dank der Hilfe vieler Menschen kann die komplette Vesperkirche durch Sach- und Einzelspenden sowie Fördergelder finanziert werden. Herzlich willkommen!

Und herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

www.vesperkirche-bielefeld.de

Spendenkonto Vesperkirche:

DE42 3506 0190 2006 6990 68

Stichwort: W412C Vesperkirche





Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen.

Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt! Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.“

Wir laden ein zum Weltgebetstag am 7. März 2025 um 16.30 Uhr in die Arche-Noah-Kirche Horstkotterheide 55 33739 Bielefeld

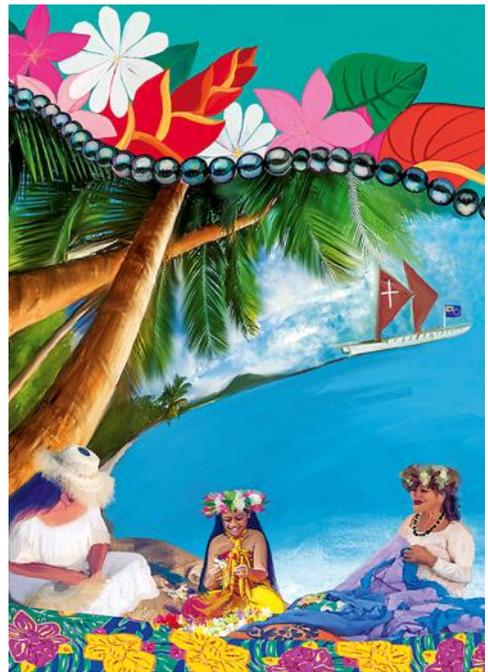


Bild mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Diakoniesammlung Advent 2024



In den eigenen vier Wänden zur Ruhe kommen und Gemeinschaft erleben: Wohnen mit Gemeinschaft.

Ein Kissen auf dem Sessel, die Küchenschränke mit dem Allernötigsten bestückt, immerhin ein Fernseher – es ist zwar recht leer, aber trotzdem überkommt Thomas, so nennen wir ihn hier einfach einmal, in seiner kleinen Wohnung ein ungewohntes Glücksgefühl: es ist seine erste eigene Wohnung nach fast zehn Jahren. So lange ist es her, dass er seinen Sohn sah, solange ist es her, seit er Pleite ging, so lange, dass er in die Sucht driftete, so lange hat er mal hier, mal da gewohnt, war „Sofaschläfer“ – oft aber ohne Dach über dem Kopf.

In einer neuen Wohnanlage für Senior*innen gibt es seit Mai dieses Jahres sieben kleine Wohnungen für Leute wie Thomas, die „auf der Straße“ alt geworden sind – und krank. Das Sozialgesetz spricht von „Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten“. Vermietet werden die barrierefreien Appartements von einer Bielefelder Wohnungsgesellschaft. Die achte Wohnung auf der Etage hat die Diakonie für Bielefeld angemietet. Hier gibt es einen großen Gemeinschaftsraum mit Küche und ein Büro. Ein Sozialarbeiter und weitere Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte unterstützen bei den vielen neuen Herausforderungen in diesem unvertrauten Alltag. Sie helfen bei Ämterangelegenheiten und der Haushaltsführung, bieten Einkaufsfahrten, begleiten Arzttermine, organisieren pflegerische Unterstützung. Besonders wichtig: sie haben ein „offenes Ohr“ und bieten Gemeinschaft bei Mahlzeiten und kleinen Aktionen an oder motivieren zur Teilnahme an Angeboten in der Nachbarschaft, z.B. am Fest im benachbarten Pflegezentrum.

Laut Diakonie Deutschland sind Miet- und Energieschulden in Kombination mit einer wirtschaftlichen Notlage die häufigste Ursache für Wohnungslosigkeit. Dazu kommen oft Schicksalsschläge wie Trennung, Krankheit, Tod des Partners, oder auch Straffälligkeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie interessieren sich aber nicht

für das Warum, sie wollen das Hier und Jetzt der neuen Mieter verbessern. Dazu braucht es bei dieser besonderen Gruppe neben fachlicher Qualifikation vor allem Toleranz, Geduld und freundliche Zuwendung und manchmal auch Durchsetzungsvermögen.

Die regelmäßigen Essensangebote für die Mieter müssen finanziell erschwinglich sein, Freizeitangebote sollen aber auch mal kostenlos ermöglicht werden, Anschaffungen für die Gemeinschaftswohnung müssen getätigt werden; deshalb freut sich das junge Angebot „Wohnen mit Gemeinschaft“ besonders über Spenden.

Mobile Seniorenarbeit Dornberg - Termine: Dezember-Februar

Sprechstunde rund ums Alter(n)
Dienstag, 9-11.30 Uhr, im Bürgerzentrum Dornberg, 1. Etage

Sprechstunde zu Smarthone, Tablet und Co. mit Brigitte Fedeler
Im Januar u. Februar Termine erfragen, 45 Minuten für 10 €, Anmeldung erforderlich, im Bürgerzentrum Dornberg

Erzählcafé im Bürgerzentrum Dornberg
Werther Str. 436, 1. Etage
Montags von 15-16.30 Uhr
20.01.2025 | 17.02.2025

Erzählcafé in der Dahlemer Str. 26 im Wohncafé
Do.: 12.12. 2024 von 9.30-11.30 Uhr ,
Adventsfrühstück
Do.: 23.01. 2025 von 11-12 Uhr

Museum im Koffer im Wohncafé in der Dahlemer Str. 26
Mi.: 29.01.2025 um 15 Uhr

Eine Mitarbeiterin des Museums Wäschefabrik kommt mit einem Koffer voller Ausstellungsstücke ins Wohncafé und lässt vergangene Zeiten wieder aufleben. Biographisches Schreiben in der Stadtbibliothek Dornberg
Montag, 10. Februar 2025, 16 bis 18 Uhr mit Dorothea Offele-Gieselmann
Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Drei Wege – Biografische und kreative Schreibwerkstatt“ statt, eine Kooperation des Freundeskreis der Stadtbibliothek Dornberg und der Theaterwerkstatt Bethel.
Anmeldung unter:
Freundeskreis.Dornberg@web.de oder in der in der Theaterwerkstatt Bethel, theaterwerkstatt@bethel.de, Telefon: 0521 144 3040.

Informationen und Anmeldung: Mobile Seniorenarbeit Dornberg
E-Mail: mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de
Telefon: Telefon 0521 98892-781/ -782

Interview Peter Albrecht

Text: Dr. Jens Diedrichsen und Peter Albrecht



35 Jahre hast Du den Posaunenchor in Hoberge-Uerentrup geleitet und gehst nun in den sogenannten Ruhestand. Was sind die besonderen Erinnerungen im Rückblick? Es sind vor allem die gemeinsamen Reisen, die wir im Laufe der vielen Jahre immer wieder gemacht haben. Musikalisch war sicherlich unser Konzert zum 50-jährigen Chorjubiläum, gemeinsam mit dem Posaunenchor Bremerhaven, das große Highlight der 35 Jahre.

Warum bist Du eigentlich Musiker geworden? Die Musik ist mir zuhause mit in die Wiege gelegt worden. Meine Mutter war musikbegeisterte Lehrerin, mit 6 Jahren habe ich zur Schallplatte die Zauberflöte mitgesungen und als ein älterer Mitschüler ins Musikstudium ging, wusste ich, das ist auch was für mich.

Was wäre die Alternative gewesen? Vermutlich Lehrer.

Was ist das das Schöne an diesem Beruf?

Es sind immer die Auftritte, besonders wenn sie mit Reisen verbunden sind. Die weiteste ging für mich bis nach Chicago. Im Studium bin ich viel mit den Ensembles des Landesposaunenwerts Werner Benz unterwegs gewesen, unter anderem bis nach Estland. Das sind Erlebnisse, die man sein Leben lang nicht vergisst. Dazu kommen die Schüler, die dann nach dem Unterricht bei mir den Sprung ins Musikstudium geschafft haben. Wenn man die nach vielen Jahren mal wiedertrifft, macht einen das dann auch ein wenig stolz.

Gibt es auch die anstrengenden Seiten?

Ja, die gibt es natürlich auch. Ganz besonders, wenn man wie ich nicht Konzertmusiker, sondern Musiklehrer ist. Da hängt viel von der Motivation der Schüler ab. Das ist im Schulbetrieb nicht immer selbstverständlich. Dazu hatte ich immer bis zu vier unterschiedliche Arbeitgeber gleichzeitig. Das Verständnis meiner Rolle in dieser Konstellation war immer die des Aushelfers. Damit habe ich mich immer wohlgefühlt, auch wenn ich dadurch viel Zeit im Auto verbracht habe.

Bist du erleichtert, dass der komplette Druck nun weg ist? Ja

Orchester, Bigband, Posaunenchor – es gibt ja die unterschiedlichsten Ensembles. Was ist für Dich das Besondere am Posaunenchor? Bei allen anderen Ensembles ist ausschließlich die Musik das verbindende Element. Beim Posaunenchor stehen etwas Höheres und das Soziale im Mittelpunkt. Das hat Einfluss auf den Zusammenhalt und die Gemeinschaft unter uns Bläsern.

Was zeichnet eigentlich unsere Gemeinde aus? Sie ist nicht so groß, alles ist sehr persönlich und es gibt einen guten Zusammenhalt. Das hat man in Zusammenarbeit mit Herrn Tosberg und Jochen Schwalbe immer gespürt.

Was machst Du jetzt mit der vielen Zeit?
Ich freue mich auf das Mehr an Zeit für

meine beiden langjährigen Hobbies, Fotografieren und Radfahren. Den großen Teil meiner Arbeitszeit habe ich darauf verwendet, anderen das Trompetespielen beizubringen. Da ist die Pflege der eigenen Fertigkeiten schon mal zu kurz gekommen. Schön, dass ich dafür jetzt wieder mehr Zeit bekomme. Und dann hab ich mir letztes Jahr wieder ein Klavier angeschafft...

Hast Du Fernweh?

Nicht wirklich. Mein bevorzugter Radius ist der, den ich mit dem Fahrrad erreichen kann. Kleine Ausnahme: England und Schottland. Meine Mutter war Engländerin, mein Großvater Schotte. Das verpflichtet.

Salute, alles Gute und Auf Wiedersehen

Text: Melanie Vornholt | Foto: Gesa Voß

„Salute, alles Gute“ – dieser Textbaustein eines altbewährten Abschiedsliedes ist derzeit in unserer KiTa allgegenwärtig. Leider müssen wir erneut Abschied nehmen von einer Kollegin, mit der wir viele Jahre gemeinsam gelacht, gesungen und die Kinder betreut und gefördert haben. Nach nunmehr 29 Jahren hat Frau Voß, vielen auch als Gesa bekannt, am 23.10.2024 unsere KiTa-Tür hinter sich geschlossen.

„Wir sagen alle – Dankeschön!“ für: die Fröhlichkeit, Zuverlässigkeit, Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gespräche, Aufmerksamkeiten, Optimismus, den liebevollen Umgang mit den Kindern, das gemeinsame Singen und Musizieren und die gemeinsame Zeit.

Für ihre Zukunft und die neuen beruflichen Herausforderungen wünschen wir Gesa Voß alles, alles Gute, gutes Gelingen und Gottes Segen.



elke althoff BESTATTUNGEN

Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: 0521/10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

Schormann

seit 1838 in Familienbesitz

BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10



Meisterbetrieb
Thomas Jöllenneck

Badmodernisierung aus einer Hand
Kundendienst · Sanitär · Heizung · Klempnerei

Zeit für
ein
neues Bad!



Am Schwarzbach 9 · 33739 Bielefeld · Tel. 05203 - 88 33 50
Mobil 0172 - 31 47 564 · www.joellenneck.de

Herzliche Einladung zum Grünkohlessen am 26. Januar nach der Kirche mit Kindern

Wir sind sehr dankbar: Auch in diesem Jahr kocht Herr Semder am letzten Sonntag im Januar für uns und wir freuen uns, wieder zum Grünkohlessen ins Gemeindehaus einladen zu dürfen.

Nach der „Kirche mit Kindern“, begrüßen wir gern alle Generationen im Gemeindehaus.

Die mittlerweile gut erprobte Gemeinschaft von Menschen allen Alters im Gottesdienst setzt sich dann hoffentlich beim gemeinsamen Essen fort: Ausgezeichneter Grünkohl

mit Kartoffeln, Kassler und Mettwurst warten dann auf uns, und für alle, die keinen Grünkohl mögen, gibt es wieder Nudeln und Soße. Für die Kinder wird die Jugendraumschaft hoffentlich wieder ein Programm in der unteren Etage anbieten können.

Die Listen zum Eintragen liegen im Gemeindehaus und hängen im Kindergarten. Tragen Sie sich ein, Sie sind herzlich willkommen.

Grünkohl -Rezept ,Vegetarisch

1 kg Grünkohl, frisch oder TK, gehackt,
1 kg Kartoffeln, vorwiegend festkochende,
500 g Zwiebeln oder Schalotten,
400 g Räuchertofu, 400 ml Wasser,
3 El Gemüsebrühpulver, 70 g Butter
oder Pflanzenfett, 100 ml Senf
(mittelscharf), Salz und Pfeffer

Die Zwiebeln bzw. Schalotten fein würfeln und in 50 g Butter oder Pflanzenfett glasig anschwitzen. Den Grünkohl hinzugeben und ebenfalls leicht dünsten. Mit 400 ml Wasser auffüllen, das Gemüsebrühpulver dazugeben und bei mittlerer Hitze köcheln lassen.

In der Zwischenzeit die Kartoffeln schälen, in kleine Würfel schneiden und in kaltem Wasser ruhen lassen. Den Räuchertofu in kleine Würfel schneiden und in einer Pfanne mit dem restlichen Fett kross anbraten.



Nach 45 min. Kochzeit des Grünkohls die Kartoffelwürfel hinzugeben und weitere 20 min. köcheln lassen. Nun den Räuchertofu hinzufügen und weitere 15 min. kochen. Mit Salz, Pfeffer und reichlich Senf abschmecken.

Tipp: Falls Nicht-Vegetarier mitessen, z. B. Mettwurstchen separat erwärmen und am Tisch dazu reichen. Aufgewärmt schmeckt es noch mal so gut. Lässt sich auch prima einfrieren.

Eröffnung der Neuen Räume für die Kita

Text: Barbara Zöckler | Foto: Anna Schreiber



*Eröffnung der Neuen Räume:
Pia Biermann, Kita-Leitung;
Svenja Schelp, stellvertretende
Leitung; Barbara Zöckler,
Pastorin; Beatrice Fromke,
Kita-Fachreferat im Kirchen-
kreis Bielefeld*

„Was lange währt, wird endlich gut...“ Dieses Fazit zog Beatrice Fromke vom Fachreferat für die Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Bielefeld bei der Einweihung unserer neuen Räume im Untergeschoss des Gemeindehauses in Babenhausen.

Fast ein Dreivierteljahr wurde geplant, gerechnet, geräumt, improvisiert und gebaut. Kurz vor der Fertigstellung gab es noch einen Wassereintrich, der eine neue Verzögerung brachte, aber zu guter Letzt konnten die Kinder mit ihren Erzieherinnen die schönen, neuen Räume beziehen.

Bei einem Einweihungsfest am 9. Oktober konnten Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Gäste die frisch eingerichteten Räume für zwei Kindergartengruppen – die Biber und die Otter – besichtigen. Hell ist es nun dort, alles ist gut durchdacht, gemütlich und wohnlich.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die dieses umfangreiche Bauvorhaben geplant, begleitet und mit großer Kraftanstrengung

umgesetzt haben! Und ein ebenso großes Dankeschön an unser Kindergartenteam, das die anstrengende Zeit des Umbaus und Übergangs mit viel Geduld und Nervenstärke bestanden hat!

Wir als Gemeinde freuen uns, dass aus dem langjährigen Provisorium in der unteren Etage jetzt so eine schöne dauerhaftere Lösung geworden ist. Gut ist es auch, dass uns die Abgabe dieses Gebäudeteils aus der Bewirtschaftung der Gemeinde auch hilft, unsere Finanzen etwas zu konsolidieren. Der einzige Wehrmutstropfen ist dabei, dass unsere Jugendarbeit ihre Räume verlassen musste. Unsere Jugendlichen werden sich stattdessen den Michael-Schwartz-Raum im Erdgeschoss für ihre Bedarfe einrichten und sind mit dieser Lösung nach eigenem Bekunden auch fröhlich und sehr zufrieden.

Wir wünschen allen Kindergartenkindern, Eltern und Erziehenden einen guten Start und fröhliches Miteinander in den neuen Räumen im Gemeindehaus!



Winterkirche Babenhausen

Text: Eckhard Ellermann

Wie im letzten Winter haben wir uns im Presbyterium darauf geeinigt, auch in diesem Jahr wegen der nach wie vor hohen Energiekosten die „Winterkirche“ wieder aufzunehmen. Mit wenigen Ausnahmen feiern wir unsere Gottesdienste ab sofort nicht mehr im großen Kirchraum der Andreaskirche, sondern im Ety-Hillesum-Raum unseres Gemeindehauses und rücken dann bis zur Karwoche vor Ostern einfach wieder etwas näher zusammen. Auf jeden Fall bleibt aber täglich die offene Kirche für jeden bestehen, der einen kleinen Moment innehalten möchte.

Ausnahmen sind die Gottesdienste am ersten Advent (01.12.2024) und Weihnachten, insbesondere am Heiligen Abend. Und am Gründonnerstag (28.03.2025) werden wir auf jeden Fall wieder in der Andreaskirche Gottesdienst feiern. Sollten sich kurzfristig

weitere Ausnahmen ergeben, so werden Sie von den anwesenden Presbyterinnen und Presbytern erfahren, in welchem Raum Gottesdienst gefeiert wird.

Um auch in der aktuellen Heizperiode Energie (genauer: Gas) einzusparen, werden wir die Raumtemperaturen im Gemeindehaus und den zugehörigen Räumen wieder etwas reduzieren. Wir bitten also darum, sich kleidungsmäßig darauf einzustellen. Und falls es doch noch jemandem zu kalt sein sollte, so haben wir ja noch unsere wärmenden, roten Decken „Andreaskirche wärmt“. Sprechen Sie uns einfach an. In diesem Sinne wird uns unsere Wärme und Verbundenheit in der Gemeinde auch in diesem Winter mit Sicherheit helfen, die kalte Jahreszeit gut miteinander zu überstehen und füreinander da zu sein!



Gemeinde-Newsletter - Immer auf dem neuesten Stand!

Text: Andreas Becker-Brandt | Foto: S. Hofschläger / pixelio.de



ANZEIGE



**Mehr als Lösungen aus Holz
Die Profis für Altbausanierung
innen und außen**

Alle Gewerke aus einer Hand

- Zimmererarbeiten aus Meisterhand
- Trockenbau, Innenausbau mit Zellulose-Dämmung
- Fenster und Türen
- Elektroarbeiten aus Meisterhand
- Klempnerarbeiten aus Meisterhand
- Fliesenarbeiten
- Holzfußböden und Parkett
- Schleifen von Holzböden u. Treppen
- Malerarbeiten aus Meisterhand
- Einbauküchen, Einbauschränke (Nischenlösungen)
- Schöne Möbel für alle Wohnbereiche
- Reparaturarbeiten

www.Landtschlerei.de
Tischlermeister Jochen Schwarck
Wiesental 3 • 33619 Bielefeld
Tel 0521/ 3297592
Handy 0171/4875131 • info@landtschlerei.de

In der Gemeinde Babenhausen gibt es viele interessante und aktuelle Veranstaltungen und Aktionen. Kirchenkino, Senioren-Nachmittag, Klön-Café, Chor-Konzert oder Kirche mit Kindern - wie schade, wenn man davon zu spät erfährt oder sich den Termin nicht aus dem letzten Gemeindebrief abgeschrieben hat.

Das kann Ihnen nicht mehr passieren, wenn Sie den Gemeinde-Newsletter abonnieren. Einmal monatlich erhalten Sie dann ab dem neuen Jahr per Mail einen kurzen Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen.

Sollten Sie daran interessiert sein, schreiben Sie bitte an: becker-brandt@freenet.de, damit Ihre Maiadresse in den Verteiler aufgenommen werden kann.

Das Gleiche gilt natürlich auch für all diejenigen, die in unseren Nachbar-Gemeinden Veranstaltungen planen und die eine Veröffentlichung in dem Gemeinde-Newsletter wünschen.

Nachbarschaftlicher Adventskalender 2024

Text: Martina Gösde

2024 möchten wir den Nachbarschaftlichen Adventskalender wieder live veranstalten. Also uns vorrangig real am Türchen in der weiteren Nachbarschaft treffen.

Wunderbare kreative Anmeldungen erreichten uns: Einladung zum Hägeraner Advent mit Schmausen und Musik, TenSing Jugendgruppe des CVJM Brackwede-Quelle singt aus ihrem Repertoire, unsere Lettische Nachbarschaft singt Weihnachtslieder, Gemeinsames Adventssingen mit dem ArcheChor, Gemütliches Miteinander auf Pahde´s Deele, „It´s Christmastime“ mit Kickis Akkordeonorchester und Instrumentalschüler/-innen der Musikschule Gütersloh, Conny´s Kräuterspaziergang und die Advents- und Weihnachtsgottesdienste mit viel Musik.

Informationen zu den Gottesdiensten an Weihnachten finden Sie auf der Seite 27 in diesem Gemeindebrief.

Weitere Termine sind frei und können im Internet direkt selbst angemeldet werden. Seid vielfältig und kreativ! Unter „Termine 2024“ lassen sich die Einladungen Tag für Tag einsehen.



www.nachbarschaftlicher-adventskalender.de
Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld

ANZEIGE

**Udo
Beier**
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Udo Beier Garten- und Landschaftsbau GmbH

Christian Tiemann | Geschäftsführer
Theesener Straße 70 | 33739 Bielefeld
Fon 05 21.89 73 10 51
Fax 05 21.87 73 10 52
Mail mail@beier-galabau.de
Web www.beierlandschaftsbau.de



Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
So 01.12.	09:45	Arche-Noah-Kirche	Gd. mit Abm. zum 1. Advent, mit ArcheChor, im Anschluss Kirchcafé
Mo 02.12.	19:30	Arche-Noah-Kirche	Gemeinsames Adventssingen mit dem ArcheChor
Sa 07.12.	14:30 - 20:00	Bürgerhaus Häger	„Hägeraner Advent“
So 08.12.	11:00	Markuskirche Hoberge-Uerentrup	Musikalischer Gottesdienst
Mo 09.12.	19:30	Arche-Noah-Kirche Jugendetage	TenSing, Brackwede-Quelle
Mi 11.12.	15:00	Gemeindehaus Babenhausen	Klön-Café, Lieder und Andacht
Fr 13.12.	18:00	Arche-Noah-Kirche	Lettische Nachbarschaft singt Weihnachtslieder
So 15.12.	09:45	Arche-Noah-Kirche	Gd. zum 3. Advent, im Anschluss Kirchcafé
	15:00	Plackenweg 28	Gemütliches Miteinander auf Pahde's Deeel, mit kleinem Weih- nachtsmarkt vom ArcheQuilter
Do 19.12.	17:30- 19:00	Arche-Noah-Kirche	„It's Christmas Time“, Musikschule Gütersloh
Sa 21.12.	15:00 - 17:00	Campingstraße 17	Conny's Kräuterspaziergang
So 22.12.	09:45	Arche-Noah-Kirche	Musikalischer Gd. zum 4. Advent, im Anschluss Kirchcafé

Wir gratulieren zur Taufe

Hoberge-Uerentrup

Babenhäusen

Schröttinghausen





Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...

Hoberge-Uerentrup



Schröttinghausen

Babenhhausen

*Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.*

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren
Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]*

Dezember 2024

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 01.12.	1. Advent	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit ArcheChor, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und groß, P'in Zöckler und Bläser
		Markuskirche	11:00	Gd. mit dem Kindergarten, P. Tosberg
Mi 04.12.		Andreaskirche	17:00	Adventskinderkirche, P'in Zöckler
Do 05.12.		Arche-Noah-Kirche	15:00	Seniorenfeier im Advent, P'in Zöckler
So 08.12.	2. Advent	Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm.,P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Musikalischer Gd., P. Tosberg
So. 15.12.	3. Advent	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Becker
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
Fr. 20.12.		Andreaskirche	9:00	WeihnachtsGd. der Leineweber- schule, P'in Zöckler
		Andreaskirche	10:15	WeihnachtsGd. der Grundschule, P'in Zöckler
		Arche-Noah-Kirche	09:00	AdventsGd. der Grundschule, P, Tosberg
		Markuskirche	10:00	AdventsGd. der Grundschule, P, Tosberg
So. 22.12.	4. Advent	Arche-Noah-Kirche	09:45	Musikalischer Gd, P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Musikalischer Gd mit dem Projekt- chor und Bläsern, P'in Zöckler

Weihnachten 2024

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
Di 24.12.	Heilig- abend	Arche-Noah-Kirche	15:00	Fam. Christvesper mit Krippenspiel, P. i.R. Schneider
			16:15	Christvesper, P. Tosberg
		Andreaskirche	15:00	Christvesper für Klein und groß mit Krippenspiel, P'in Zöckler
			17:30	Christvesper mit Bläsern, P'in Zöckler
			23:00	Christmette, P'in Zöckler
		Markuskirche	15:00	Krippenspiel zum Mitmachen, P. Tosberg
17:30	Christvesper, P. Tosberg			
23:00	Christmette, P. Tosberg			
Mi 25.12.	1. Weih- nachtstag		11:00	Gd. mit Abm., P'in Zöckler
Do 26.12.	2. Weih- nachtstag	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., Pfarrer Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd., Pfarrer Tosberg
So 29.12.	1. So. n. Weihn.		11:00	Krippenandacht, P'in Zöckler
Di 31.12.	Silvester	Andreaskirche	17:00	Jahresschluss-Gd. mit Abm., P'in Zöckler und Bläser
		Arche-Noah-Kirche	18:15	Jahresschluss-Gd. mit Abm., P'in Zöckler
		Markuskirche	18:00	Jahresschluss-Gd. mit Abm., P. Tosberg

Januar 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 05.01.	2. So. n. Weihnachten	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Musik-Gd. mit Abm., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
So 12.01.	1. So. n. Epiphania	Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Becker
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
So 19.01.	2. So. n. Epiphania	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und groß zur Jahreslosung, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd., P. i.R. Grün
So 26.01.	3. So. n. E- piphania	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in Habenicht
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Habenicht
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg; anschließend Grünkohlessen

Februar 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 02.02.	Letzt. So. n. Epiphantias	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Becker
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
So 09.02.	4. So. v. d. Passionszeit	Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
So 16.02.	Septua- gesimae	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd., P.i.R. Visser
So 23.02.	Sexa- gesimae	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in Habenicht
		Andreaskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg

Dietrich Wesemann Assekuranz Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Ihr Persönlicher Ansprechpartner:

Nils Wienke

Geschäftsführender Gesellschafter



📍 Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

☎ 0521 55775570
0175 2961551

✉ nils.wienke@dw-assekuranz.de
🌐 www.dw-assekuranz.de

Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.



CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Maler
Benjamin
Wir wollen Sie
begeistern!

MALERFACHBETRIEB

Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther

Tel. & Fax: 05203|91 91 62

Mobil: 01 51|18 37 67 84

E-Mail: maler-benjamin@t-online.de



**BAUGESCHÄFT
KOTZIAN** GmbH

Höfeweg 76 · 33619 Bielefeld

Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0

Fax 05 21 / 91 13 5 - 35

www.bau-kotzian.de

HK Pflasterarbeiten HK Maurerarbeiten HK Fliesenarbeiten HK

HK Umbauten HK Reparaturen HK

ohrginal[®]
hörakustik | rita zeuner



Ihr Experte
für Im-Ohr-
Hörgeräte

Hören. Mit einem Lächeln.

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Ausprobe von Hörgeräten
- neueste Mess- und Anpassmethoden

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
kostenlosen Beratungstermin!**



ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Str. 4 | 33739 Bielefeld

☎ 05206/9988762 ✉ info@ohrginal.de 🌐 www.ohrginal.de 📞 Ohrginal Hörakustik

Michel Käthner

Garten und Landwirtschaft

Hollensiek 8
33619 Bielefeld

Mobil: 01 76 64896633



**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**
LEBEN | STERBEN | HOFFEN



WIR FÜR SIE.

Vilsendorfer Straße 7 · 33739 Bielefeld · Fon 05206 · 918740 · www.bestattungen-kuestermann.de

HÜSER

IMMOBILIEN GMBH

Seit über 25 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig

Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

**Gerne übernehmen wir auch für Sie
den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!**

05 21 – 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de



glied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

LANG

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de



AUTOHAUS LECHTERMANN

CITROËN Verkaufsgentur und Vertragswerkstatt

CITROËN AUTOFIT-Werkstatt **Reparaturen aller Fabrikate**

HU durch GTÜ, AU im Hause

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld - Tel. 05203 / 3233 - Fax 05203 / 6454
info@autohaus-lechtermann.de - www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld



detlev kobusch
bodenbeläge
beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de ☎ 0 52 03 9 02 62 83

Parkett & Korkböden

Designbeläge & Laminat

Teppichböden, Teppiche & Kettelservice

Plissees, Rollos & Insektenschutz

*»Sie suchen aus,
wir machen den Rest!«*

Schröttinghauser Str. 233

33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr



Herzliche Einladung zum Kino im Gemeindehaus der Andreaskirche

Donnerstags-Termine ab 19 Uhr: 09.01. | 30.01. |
27.02. | 27.03.

Film-Titel dürfen aus lizenzrechtlichen Gründen nicht öffentlich benannt werden, um den kommerziellen Kinos keine Konkurrenz zu machen.

Interessierte können sich aber für den Kirchenkino-Newsletter anmelden; ca. 2 Wochen vor dem Film-Termin bekommen Sie eine ausführliche Beschreibung der Handlung. Schreiben Sie eine E-Mail an: becker-brandt@freenet.de.

Der Eintritt zu den Kirchenkino-Abenden sowie die Getränke und kleinen selbstgemachten Knabberereien sind kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine Spende für die Kirchengemeinde Babenhausen.

Filmbeginn ist jeweils 19:30 Uhr; Einlass ist jedoch schon um 19 Uhr, um in geselliger Runde Nachbarn, Bekannten und Freunde zu treffen.

Klön-Café im Gemeindehaus in Babenhausen

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr zu Kuchen, Kaffee und neuen Vorträgen zu kommen. (ohne Anmeldung)



11.12. Lieder und Andacht zum Advent mit Pfarrerin Barbara Zöckler

08.01. Quartierssozialarbeit in Dornberg - Beratung, Begleitung und Vermittlung praktischer Hilfen, mit Herrn Röder-Frank und Frau Gabriel

12.02. Dietrich Bonhoeffer - Rebell oder Heiliger mit Werner Matthes



Herzliche Einladung zum Krippengang in den Gemeinden

Am 1. Sonntag nach Weihnachten, dem 29.12.2024, öffnen wieder viele Kirchen ihre Türen zum Krippengang. Ein Faltblatt für alle teilnehmenden Gemeinden mit den entsprechenden Öffnungszeiten wird rechtzeitig erscheinen.

Auch die drei Dornberger Gemeinden Hoberge-Uerentrup, Babenhausen und Schröttinghausen laden herzlich dazu ein, in aller Ruhe die Krippen und den weihnachtlich geschmückten Kirchraum auf sich wirken zu lassen, um so betrachtend das Geheimnis von Weihnachten zu ergründen.

Hoberge-Uerentrup: 11-16 Uhr, Markuskirchweg 9

Babenhausen: 14-17 Uhr, Babenhauser Str. 151

Schröttinghausen: 14-17:30 Uhr, Horstkotterheide 55



Seniorenkreis: mittwochs 15-17 Uhr

11.12.. Lieder im Advent

15.01. Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute!
1. Thessalonicher 5,21

19.02. Lachen erlaubt: Humor in der Bibel

Wir laden herzlich ein zu einem

neuen Blick



durch die Bibel!

Weihnachtsgeschichten

19. Dezember um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Die Weisheit Gottes - Vernunft und Glaube

16. Januar um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Tanz ums goldene Kalb

13. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Mit herzlichem Gruß, Volker Tosberg

Das Licht kommt in die Welt

Text: Christian Feldmann

In den Tagen um Epiphania ziehen die „Sternsinger“ von Haus zu Haus, durch stille Dörfer und über belebte Großstadtstraßen. Doch der romantische Brauch täuscht. Denn an Epiphania, „Erscheinung des Herrn“, wie das Fest im kirchlichen Kalender heißt, geht es gar nicht so sehr um den Auftritt der Könige (oder Weisen oder Sterndeuter) aus dem Morgenland. Sie geben in den biblischen Erzählungen lediglich liebenswerte Randfiguren ab.

Es geht um den Mensch gewordenen Gott. Die Christen feiern an diesem Tag den Aufgang des Lichtes, das keinen Untergang kennt, den Einzug des Gottkönigs in die Welt, das Offenbarwerden seiner Herrlichkeit.

Von den weisen Männern, die dem Jesuskind im Stall von Bethlehem ihre Verehrung erwiesen haben, weiß nur der Evangelist Matthäus – ohne Angaben über ihre Zahl oder ihre Herkunftsländer zu machen. Die spätere Tradition hat die Geschichte fantasievoll ausgeschmückt und die Weisen zu morgenländischen Königen befördert.



Wie ein Abbild des pilgernden Gottesvolkes stapfen sie durch das Land, die Sternsinger, in weiße Betttücher oder farbenprächtige Gewänder gekleidet, Kronen aus Goldpapier auf dem Kopf, voran der lange Stab mit dem goldenen Stern. Die Gruppe hat eine uralte Tradition. Sie erinnert an die mittelalterlichen Dreikönigsspiele: dramatische Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens, die in Kirchen und Klöstern aufgeführt wurden, als es noch kaum Bücher und wenige des Lesens kundige Leute gab.

Heute hat der alte Brauch einen guten neuen Sinn erhalten. Es sind nicht nur die katholischen Ministranten, sondern oft genug auch Jugendliche aus den evangelischen Nachbargemeinden, die in der malerischen Tracht der Könige aus dem Orient von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen, ein Segensgebet sprechen und dafür Geld bekommen, das in der Regel für Missions- und Entwicklungsprojekte in der Dritten Welt verwendet wird. Mit den in Deutschland jedes Jahr gesammelten Millionenbeträgen werden unter anderem Ernährungsprogramme, ärztliche Versorgung, Hilfsprojekte für Straßen- und Flüchtlingskinder, Fördereinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche und natürlich seelsorgliche Aufgaben finanziert. Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

GÜSE-ROßKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Felix Meißner LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
info@guese-rosskamp.de
www.guese-rosskamp.de

Mirko Roßkamp

Rechtsanwalt*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp

Rechtsanwältin

Susann Möhrmann

Rechtsanwältin
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ADAC
Vertragsanwalt

ADAC

Privatpraxis für Neurologie in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker
Fachärztin für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

Andacht zur Jahreslosung 2025

Text: Reinhard Ellsel



Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Kortstiege BESTATTUNGEN
 0521/9 86 55 70

LIEBEN TRAUERN ERINNERN

„NEULICH HABE ICH BEIM PUTZEN EINEN
SOCKEN VON DIR GEFUNDEN. DIESMAL HAB’
ICH MICH NICHT GEÄRGERT, SONDERN TRÄNEN
GELACHT ... ICH VERMISSE DICH.“

Erinnerungen teilen im Gedenkportal
auf www.kortstiege.de/gedenken

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf www.kortstiege.de - hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege

Schelpsheide 6

33613 Bielefeld

 E-Mail: info@kortstiege.de
www.kortstiege.de

Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

**Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
 Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
 Schornsteinverrohrung**

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
 33617 Bielefeld

SAFE.IN. 
DORNBERG

SCHLISSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN



ab
€ 9,90 / Monat

Kein Bankkonto erforderlich!

Ihr Schließfach zur Werteverwahrung
mit zertifizierter Sicherheit,
100% Diskretion und flexiblem Zugang.

www.safe-in-dornberg.de

Wertherstraße 426 im  **SHOP**

Telefon: 0521 / 92 37 97 938



Westerheide

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch

Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten

Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)



Klaus Wittenbreder

Neubau • An- und Umbauten
Sanierung • Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf

Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld

Tel. 0521/1642010

Fax 0521/1642011

Mobil 0170/2013103

www.wittenbreder-bau.de

HERZOG – BIERHAKE



50 JAHRE

- ◆ Kfz-Meisterbetrieb
- ◆ Unfallreparatur und Karosserieschäden
- ◆ Autolackierung

Telefon: 0521 883582

Fax: 0521 9498411

Leihkamp 9

33619 Bielefeld

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	9:00	Frauentreff (4. Di. im Monat) 28.01. 25.02.	A. Wend	0521 150661
Mi	15:00	Seniorenkreis 11.12. 15.01. 19.02.	V. Tosberg	0521 101743
Do	15:00	Spielekreis	K. Semder	0521 98929378
	19:00	Bibelkreis 19.12. 16.01. 13.02.	V. Tosberg	0521 101743
	19:30	Vorbereitung Kinder- gottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhäusen

Mo	15:00	Spieletreff	D. Offele- Gieselmann	0521 98892781
Mi	9:30	Besuchskreis (nach Vereinba- rung)	I. Ehling	0521 103061
	9:00	Gartengruppe	I. Johanning	0521 103114
Mi	15:00	Klön-Café 2.Mi. im Monat	Gemeindebüro	0521 882833

Schröttinghausen

Di	19:30	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter	05203 4471
			M. Büttner	05203 5792
Mi	9:00	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	9:30	Morgenkreis 05.12. 16.01. 30.01. 13.02. 27.02.	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
		15:00	Spielekreis 05.12. 16.01. 30.01. 13.02. 27.02.	I. Nikutta A. Sagner

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	18.15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
	19.30	Markuschor		
Di	18.00	Jungbläser I	Dr. Diedrichsen	0521 1641929
Mi	19.30	Jungbläser II	P. Albrecht	0521 105408
	20.00	Bläser Stammchor	P. Albrecht	0521 105408
Do	10.00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhausen

Mi	20.00	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	17.30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	19.00	Posaunenchor Vorgruppe		
	19.30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	20.00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	18.00	Volkstanzkreis (14-tägig)	M. Steinkötter	05203 4471

ANZEIGE



D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.5577550

Fax: +49.521.5577551

info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

Ihr Immobilienpartner in Hoberge

Miet- und Eigentumswohnungen
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Grundstücke und Gewerbeobjekte
Verkehrswertermittlungen

Fon: 0521.400 24-0
www.moellmann-immobilien.de



Allianz 



Sie wollen rundum abgesichert sein?

Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Lassen Sie uns Ihre Fragen ausführlich und in aller Ruhe besprechen. Ob vor Ort bei Ihnen oder auch via Online-Beratung, ich freue mich auf ein angenehmes Gespräch.

Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01.36 44 40
📞 01 72.7 21 67 25
✉ bjoern.kirbus@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	16.15	Konfirmandenunterricht		
	19.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

Babenhausen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbeiterkreis (im Wechsel)	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Fr	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

ANZEIGE



- Bürobedarf
- Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
- Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
 Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
 info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com

Ravensberger Holz

Brinkkötter & Co.

- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten




Ravensberger Holz
 Brinkkötter & Co. KG Telefon 0521/88 10 16
 Babenhauser Str. 8 Telefax 0521/88 10 17
 33613 Bielefeld info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Bauladen

Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
 Kork, Linoleum + Teppichboden aus
 NATURFASERN | Parkette + Massiv-
 dielen | Ökologische Dämmstoffe
 Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de



Jöllenbecker Str. 534 | 33739 Bielefeld
 Fon: 052 06.96 96 90

BERATUNG.
 BETREUUNG.
 BEGLEITUNG.

Billerbeck

Bestattungen
 seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
 Wiedersehen unsere Hoffnung,
 Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
 Bestattungsvorsorge
 Treuhand AG




Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen
 kostenlos weitere Informationen.
 Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
 Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de



mobilitas®

IHR PFLEGE- UND SOZIALTEAM
 KOMPETENT & FLEXIBEL
 MENSCHLICH - MODERN - MOBIL

BESTENS UMSORGT VON MOBILITAS IN DORNBERG

TAGESPFLEGE & AMBULANTER
 PFLEGE- UND SOZIALDIENST

Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und
 pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig opti-
 male Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160

Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

Konzeption Kinderschutz

Text und Foto: Dominik Reisch



Projektgruppe der Ev. Jugend der Dornberger Gemeinden

In Kooperation mit den Dornberger Kirchengemeinden sind wir von der Evangelischen Jugend aktuell dabei, uns intensiv mit dem wichtigen Thema Kinderschutz auseinander zu setzen. Neben einer allgemeinen Konzeption für die nachbarschaftliche Jugendarbeit ist ein Plakat in Planung, das schnell und möglichst leicht verständlich

die Grundregeln des gemeinsamen Miteinanders in allen unseren Räumen darstellt (für alle Generationen).

Ich bin schon sehr gespannt auf das fertige Plakat und hoffe, dass es noch dieses Jahr in unseren Räumen hängt und freue mich auf Rückmeldungen.

MINA & Freunde





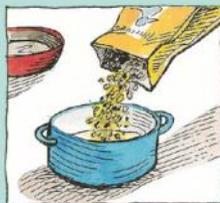
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Aufösung: Ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen:
«Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Hoherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**

	Kind	Stern	fanden	wurden	hinein	sehr	
samt						hoch-	erfreut
und						Maria	
seiner						sie	
Als						Mutter	
gingen						sie	
nun						in	
	den	das	sahen	und	sie	das Haus	

Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T O U O I 2 Ä Y M



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Diakoniestation Nord / West (Standort Jöllenbeck, Ambulante Pflege, Pflegeberatung Beckendorfstr. 1, 33739 Bielefeld
Desiree Claushallmann, Tel.: 05206 920814
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Mobile Seniorenarbeit Dornberg

Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:
Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb

Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Fr. 13 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Andreas Becker-Brandt, Tel. 0178-1009598
Udo Altenhöner, Tel.: 0521 881466
Kleiderkammer:
Martina Gruhn, Telefon: 0521 880053

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05

Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

Gemeinsames Gemeindebüro:

Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld

Öffnungszeiten:

Di. 9:30-12 Uhr | Do. 15-18 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr
Telefon: 0521 882833
E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup | Markuskirche Markuskirchweg 7 33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de

Spendenkonto: KD-Bank

Ev.-Luth. Kirchengem. Hoberge-Uerentrup
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Spende HOBERGE - 22131 | Zweck
Gemeindep konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE73 4805 0161 0021 1523 43

Pfarrer: Volker Tosberg

Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 101743
Fax: 0521 557779264

E-Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Leitung Familienzentrum:

Melanie Vornholt
Markuskirchweg 15
Telefon: 0521 100650
E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor:

Dr. Jens Dierichsen

Organist und Chorleiter:

Jochen Schwalbe
Telefon: 0179 4533349

Finanzkirchmeisterin:

Ursula Kleinebenne
Telefon: 0521 1640678

Baukirchmeister: Wulf-Dietrich Kipp

Telefon: 0173 2711769

Förderverein:

Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen

Telefon: 0521 1641929
Konto: Volksbank Bielefeld
IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhäuser Straße 151
33619 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
Konto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE66 4786 0125 0698 2359 01
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Babenhäuser Straße 149 | 33619 Bielefeld
0521 3295634

E-Mail:
barbara.zoeckler@kirche-bielefeld.de
Kindergarten Leitung: Pia Biermann
Babenhäuser Straße 151 b
Telefon: 0521 885081
Küster/ HausmeisterIn, Carsten Bues,
Nicole Schüller | Ansprechpartnerin Raum-
nutzung; Telefon: 0521 44693494

E-Mail:
nicole.schueler@kirche-bielefeld.de
carsten.bues@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor: Eckard Vincke
Telefon: 05201 9192

Projektchor: Hans-Hermann Möller
Telefon: 0521 98919138

Finanzkirchmeister:
Joachim Meyer zu Wendischhoff
Telefon: 0521 100862

Baukirchmeister: Berthold Griese
Telefon: 0521 35220

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333

Förderverein:
Vorsitzender: Johannes Tappmeier
Telefon: 0151 55056069
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE80 4805 0161 0008 5528 87

Seelsorgebezirk Nord
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743

Vorsitzende des Presbyteriums:
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Finanzkirchmeister:
Dieter Imrecke
Telefon: 05203 6778

Baukirchmeister: Reinhard Volmer
Telefon: 0521 884589

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333

Chorleiter: Timo Pähler 0175 9195252

Förderverein:
Vorsitzende
Anja Bork
Telefon: 0160 96425634

Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51

Diakoniewerk Zeitspender:
Organisation: Martina Gödde
Telefon: 0521 78797900

EIN STERN

Gott schenke dir einen Stern,
der zuverlässig deinen Weg
erleuchtet

und deinem Leben Ziel und
Richtung gibt.

Möge dein Stern
deinen Willen herausfordern
und deine Kräfte fördern.

Möge er dich stets daran erinnern,
warum du unterwegs bist
und dir Mut machen,
wenn du aufstecken willst.

Sein freundliches Licht
erfülle dich mit Hoffnung
und führe dich auf der Erde
in himmlischer Bahn.

REINHARD ELLSEL